

# Transcripts - Classwork A1

- 1 | **Portfolio Deutsch**  
**Deutsch für Jugendliche**  
**Band 1**  
**copyright Ernst-Klett Sprachen,**  
**Stuttgart**

## Kapitel 1 – Hallo, ich heiße ...!

<b>2</b>	<p><b>Aufgabe 1 – Hallo! Guten Tag.</b></p> <p>1</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="radio"/> Guten Tag, Herr Schulze. Mein Name ist Ina Huber.</li> <li><input checked="" type="radio"/> Guten Tag, Frau Huber! Herzlich willkommen!</li> </ul> <p>2</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="radio"/> Hallo! Ich bin Nora. Wer bist du?</li> <li><input checked="" type="radio"/> Ich bin Julia. Und du? Wie heißt du?</li> <li><input type="checkbox"/> Ich heiße Martin.</li> </ul> <p>3</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="radio"/> Hallo Lukas!</li> <li><input checked="" type="radio"/> Hallo Alex.</li> </ul>
<b>3</b>	<p><b>Aufgabe 2 – Vornamen</b></p> <p>Lukas – Nora – Alex – Emma – Sandra – Julia – Martin – Ina – Thomas – Stefan – Paul – Laura – Sophie</p>
<b>4</b>	<p><b>Aufgabe 3 – Ich heiße Nora. Wie heißt du?</b></p> <p><b>a</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="radio"/> Hallo! Ich heiße Nora. Wie heißt du?</li> <li><input checked="" type="radio"/> Ich heiße Julia.</li> </ul>
<b>5</b>	<p><b>c – Hör den Dialog.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="radio"/> Ich heiße Alex. Und das ist mein Freund. Er heißt Lukas.</li> <li><input checked="" type="radio"/> Hallo! Ich bin Martin. Entschuldigung, wie heißt du?</li> <li><input type="checkbox"/> Lukas!</li> </ul>
<b>6</b>	<p><b>Aufgabe 4 – Wie ist dein Name?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="radio"/> Mein Name ist Ina Huber. Ich bin die Deutschlehrerin. Wie ist dein Name, bitte?</li> <li><input checked="" type="radio"/> Ich heiße Lukas.</li> <li><input type="radio"/> Und wie ist dein Familienname?</li> <li><input checked="" type="radio"/> Löscher.</li> </ul>

## Transcripts - Classwork A1

<b>7</b>	<p><b>Aufgabe 5 – Ich bin Alex. Wer bist du?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ich bin Alex. Wer bist du?</li> <li>● Ich bin Julia. Und das ist Hanna. Sie ist meine Freundin.</li> </ul>
<b>8</b>	<p><b>Aufgabe 7 – Wie bitte?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Aua!</li> <li>● Entschuldigung!</li> <li>○ Wer ist denn das?</li> <li>● Das ist Plato, mein Hund.</li> <li>○ Wie bitte? Wie heißt er?</li> <li>● Plato.</li> <li>○ Wie buchstabiert man das?</li> <li>● P-L-A-T-O.</li> </ul>
<b>9</b>	<p><b>Aufgabe 8 – Das Alphabet</b></p> <p>A – B – C – D – E – F – G – H – I – J – K – L – M – N – O – P – Q – R – S – T – U – V – W – X – Y – Z</p>
<b>10</b>	<p><b>Aufgabe 9 – Der ABC-Rap</b></p> <p>A B C – D E – F G H – J I – K L M – N O – P Q R – S T – U V W – X – Y – Z</p>
<b>11</b>	<p><b>Aufgabe 11 – Die Zahlen von 0 bis 20</b></p> <p>eins – zwei – drei – vier – fünf – sechs – sieben – acht – neun – zehn – elf – zwölf – dreizehn – vierzehn – fünfzehn – sechzehn – siebzehn – achtzehn – neunzehn – zwanzig</p>
<b>12</b>	<p><b>Aufgabe 12 – Fünf – drei – acht</b></p> <p>1 sechs – drei – zehn – zwanzig – sechzehn – sechs</p> <p>2 sieben – drei – acht – dreizehn – achtzehn</p> <p>3 neunzehn – vier – zwölf – fünfzehn</p>
<b>13</b>	<p><b>Aufgabe 13 – Wie ist deine Telefonnummer?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Wie ist deine Telefonnummer?</li> <li>● 0-1-7-2 ...</li> <li>○ 0-1-7-3 ...</li> <li>● Nein! 0-1-7-2!</li> <li>○ ... 7-2 ...</li> <li>● Und dann 4-5-8-4-3-5-9-2.</li> <li>○ ... 4-5-8-4-3-5-9-2.</li> <li>● Ja, genau!</li> <li>○ Ich rufe an. Tschüs!</li> </ul>
<b>14</b>	<p><b>Aufgabe 14 – Wie alt bist du?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Wie alt bist du, Paul?</li> <li>● Ich bin 14. Und du?</li> <li>○ Ich bin 13 Jahre alt.</li> </ul>

## Transcripts - Classwork A1

## 15 Aufgabe 15 –Tag für Tag

1

- Guten Morgen, Pia!
- Guten Morgen!

2

- Auf Wiedersehen, mein Schatz!
- Tschüs, Mama!

3

- Hallo, Pia!
- Hallo, Nadja!

4

- Guten Tag, Kinder.
- Guten Morgen, Frau Müller!

5

Guten Abend.

6

Gute Nacht, Papa!

## Kapitel 2 – Lernst du Deutsch?

### 16 Aufgabe 1 – Meine Schulsachen. Wie sagt man das auf Deutsch?

- Mist, ich kann nicht telefonieren. Das Handy ist kaputt!
- Pia, wie buchstabiert man Bleistift?!
- Was?
- Wie buchstabiert man Bleistift? Mit -ei- oder mit -ai-?
- Mit -ei- natürlich!
- Ruhe dahinten!
- Wo ist denn die Brille? ... Sie muss doch hier sein ... Ich finde meine Brille nicht!
- Schau mal, Pia, der neue Computer. Cool, oder?
- Ach, der neue Computer.

### 17 Aufgabe 2 – Von wem sind die Sachen?

- Die Brille ist von Paul.
- Nein, die Brille ist von Frau Müller.
- Das Handy ist von Frau Müller.
- Nein, das Handy ist von Pia.
- Der Rucksack ist von Paul.
- Ja, der Rucksack ist von Paul.
- Der Radiergummi ist von Frau Müller.
- Quatsch! Der Radiergummi ist von Paul.
- Das Heft ist von Pia.
- Nein, das Heft ist von Paul.

### 18 Aufgabe 6 – Nadja und Robbie

- Hallo Nadja!
- Hallo.
- Alles okay?
- Hmpf
- Äh Nadja ... Äh, ist deine Schultasche schwer?
- Hm, nö.
- Lernst du Englisch?
- Ja.
- Hast du ein Handy?
- Ja.
- Wie ist deine Telefonnummer?
- Puh ... 2-7-3-9-4-8.
- Magst du Musik?
- Ja.
- Kennst du Robbie Williams?

## Transcripts - Classwork A1

- Na klar!
- Kennst du meine Band schon?
- Nein.
- Nadja, hast du ...
- Robbie, du nervst!!!

### 19 Aufgabe 7 – Lernst du Deutsch?

Lernst du Deutsch?  
Du lernst Deutsch.  
Magst du Musik?  
Du magst Musik.  
Kennst du Robbie Williams?  
Du kennst Robbie Williams.

### 20 Aufgabe 9 – Ist das deine Katze?

- 1
- Wow, wer ist das?
  - Das ist meine Deutschlehrerin.
  - Deine Deutschlehrerin???
- 2
- Was ist das? Deine Katze?
  - Meine Katze? Das ist mein Hund!
  - Dein Hund? Dein Hund? Ha, ha, haaa!
- 3
- Sind das deine Schuhe?
  - Ja, das sind meine Sportschuhe. Cool, was?
  - Hmhm. Ja, die sind okay.
- 4
- Ist das dein Freund?
  - Mein Freund? Quatsch! Das ist ... äh ... das ist Paul.

### 21 Aufgabe 12 – Die Zahlen von 20 bis 100

21 – 33 – 49 – 50 – 56 – 65 – 78 – 87 – 95 – 100

### 22 Aufgabe 13 – Meine Klasse

- 1  
Ich gehe in die Sokrates-Schule. In die Klasse 7a.
- 2  
Wir sind 15 Jungen und 14 Mädchen.
- 3  
Ich habe 30 Stunden Unterricht pro Woche.
- 4  
Ich lerne zwei Sprachen: Deutsch und Englisch.
- 5  
Ich habe 4 Lehrer und 5 Lehrerinnen.

### Kapitel 3 – Ich komme aus ...

**23 Aufgabe 1 – Länder**

**a**

Japan – Deutschland – Brasilien – die Ukraine – Finnland – Kenia – Italien – Griechenland – die USA – England – Polen – die Türkei – Australien – Spanien – Österreich – die Schweiz – Bulgarien

**24 b**

- Echt cool, dein Handy. Ist das aus Finnland?
- Nein, das ist aus Japan.
  
- Was ist BR? Bulgarien?
- Nein! BR ist Brasilien! BG ist Bulgarien.
  
- Wie heißt du?
- Ich heiße Kamau.
- Wie bitte?
- Kamau. Ich komme aus Kenia.
  
- Hallo, ich heiße Cindy. Ich komme aus Sydney.
- Wo ist denn das?
- In Australien.

**25 Aufgabe 9 – Das ist doch kein Handy!**

1

(Hund)

2

(Uhr)

3

(Handy)

4

(Auto)

5

(Flasche)

6

(Fotoapparat)

**26 Aufgabe 12 – Wer sind Akimi und Toshiba?**

- Mein Chatname ist Toshiba. Ich komme aus der Schweiz und ich wohne in Zürich. Meine Adresse ist Poststraße 8. Ich heiße Philipp und bin 14 Jahre alt.
- Mein Chatname ist Akimi. Normal heiße ich Nicoletta. Ich komme aus Griechenland, aber jetzt wohne ich in Zürich, in der Schweiz. Meine Adresse ist Merkurstraße 27. Ich bin 13 Jahre alt.

## Transcripts - Classwork A1

27 **Aufgabe 13 – f oder w?**

Woche - Finnland - Familienname - wohnen - wo - Flasche - fünf - fragen - Freund  
- Wolfgang - wie - Fahrrad - wer

## Kapitel 4 – Wer bist du?

## 28 Aufgabe 1 – Wer ist denn das?

- Mein Name ist Johannes Bauer. Ich komme aus der Schweiz, aus Bern. Auf dem Foto bin ich 14 Jahre alt. Das ist die Nummer 2. Jetzt bin ich 53. Ich bin Arzt von Beruf.
- Die Nummer 4, das bin ich. Ich heiße Sonja Stellfeld. Ich komme aus Österreich. Auf dem Foto bin ich 6. Heute wohne ich in Linz. Ich bin Profi-Sportlerin, ich spiele Tennis.
- Ja, ja ... das Foto Nummer 1, das bin ich. Richtig. Ich bin Kai Hübner, ich komme aus Innsbruck in Österreich. Ich bin 34 Jahre alt und arbeite in einer Schule, ich bin Lehrer.
- Hallo, Brigitte Vogelmann ist mein Name. Die Nummer 3, das bin ich. Da bin ich 6 Jahre alt. Ich komme aus Deutschland, aus Bremen. Ich bin Sekretärin von Beruf, an der Universität.

## 29 Aufgabe 6 – Wer kann was?

- Ich bin Paul Kunze. Ich kann schon sehr gut kochen. Und ich kann Fußball spielen. Tanzen? Neeein, tanzen kann ich nicht. Das finde ich blöd.
- Hallo, ich bin Kolja Wagner. Ich wohne in Deutschland, aber meine Eltern kommen aus der Ukraine. Ich habe einen Computer und ich kann im Internet surfen. Ach ja, ich kann auch Fahrrad fahren. Fußball spielen kann ich nicht so gut.
- Ich bin Nadja Schmidt.
- Und ich bin Jannik Schmidt.
- Mein Bruder Jannik ist fünf Jahre alt und ich bin dreizehn.
- Ich kann singen!
- Ich kann auch gut singen.
- Wir können gut singen!
- Ja, ja ... Also: Wir können gut singen und ich kann gut schwimmen.
- Ich kann auch schwimmen.
- Nein, Jannik, du kannst nicht schwimmen. Du bist noch klein. Gitarre? Nein, Gitarre können wir nicht spielen.

**30 Aufgabe 8 – Der neue Lehrer: ein Interview**

- Entschuldigen Sie bitte.
- Ja, bitte.
- Wir haben ein paar Fragen.
- Ja, gern.
- Wie heißen Sie?
- Ich heiÙe Kai Hübner.
- Woher kommen Sie?
- Ich komme aus Innsbruck.
- Wo wohnen Sie?
- Ich wohne in der Riedgasse 67.
- Und wie alt sind Sie?
- Ich bin 34.
- Sind Sie verheiratet?
- Ja, ich bin verheiratet.
- Haben Sie Kinder?
- Nein, ich habe keine Kinder.
- Können Sie Gitarre spielen?
- Ja, ich kann Gitarre spielen.
- Danke.
- Bitte. Und wie heißt ihr?

**31 Aufgabe 10 – st und scht**

Steckbrief – Was kannst du? – Österreich – du bist ... Straße – das ist ... – Bleistift  
– Stadt – buchstabieren – Australien – Wie heißt du?

**32 Aufgabe 11 – Unser Deutschunterricht**

Lieder – Lieder – Lieder ... Wir singen Lieder.  
Texte – Texte – Texte ... Wir lesen Texte.  
Wörter – Wörter – Wörter ... Wir lernen Wörter.  
Sätze – Sätze – Sätze ... Wir schreiben Sätze.  
Dialoge – Dialoge – Dialoge ... Wir spielen Dialoge.  
Spaß – Spaß – Spaß ... Wir haben Spaß.  
Lustig – lustig – lustig ... Wir sind lustig!

**33 Aufgabe 12 – Im Klassenzimmer**

Können Sie das bitte wiederholen?  
Kannst du mir den Stift geben?  
Habt ihr die Hausaufgaben?  
Das verstehe ich nicht.  
Zu Hause macht ihr bitte die Aufgaben 2 und 5.  
Wie heißt das auf Deutsch?

## Training A

- |           |  |
|-----------|--|
| <b>34</b> | <p><b>Aufgabe 1 – Prüfungsteil Hören: Gespräche</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Hallo, ich heiße Monika.</li> <li>● Ich bin Sabine. Wie alt bist du?</li> <li>○ Ich bin 13 Jahre alt. Und du?</li> <li>● Ich bin 14. Gehst du auch in die Goethe-Schule?</li> <li>○ Nein. Ich gehe in die Erich-Kästner-Schule. Meine Lehrerin heißt Frau Paulsen.</li> </ul> |
| <b>35</b> | <p><b>Aufgabe 3 – Hör mal!</b></p> <p>1<br/>(Nordsee)</p> <p>2<br/>(Köln)</p> <p>3<br/>(Salzburg)</p> <p>4<br/>(Hamburg)</p> <p>5<br/>(Wien)</p> <p>6<br/>(Alpen)</p> <p>7<br/>(Dresden)</p> <p>8<br/>(Bern)</p> <p>9<br/>(Berlin)</p> <p>10<br/>(München)</p>   |

## Kapitel 5 – Um sieben Uhr ...

### 36 Aufgabe 1 – Wann? Die Tageszeiten

1

Und jetzt die Spaghetti ... 10 Minuten.

2

- Nadja! Komm! Frühstücken!
- Ja ja, ich bin ja schon da.
- Guten Morgen!
- Morgen.

3

- Ja? Wer ist denn da?
- Ich bin's. Paul.
- Ah, der Paul. Vier Uhr. Pünktlich, pünktlich ...
- Hey, mach schon auf!
- Ist ja gut.

4

Oh, schon halb drei. Jetzt die Hausaufgaben. Mal sehen ... Deutsch und Biologie.  
... Okay. Ich fange mit Bio an.

5

Ah, nein, so ein Mist!! Schon acht Uhr!!

6

- Nadja, es ist schon 6 Uhr. Denkst du an Oma?
- Ja, ja.
- Schmidt?
- Hallo Oma. Ich bin's, Nadja.
- Hallo, Nadja!
- Alles Gute zum Geburtstag.
- Oh, vielen Dank. Das ist aber nett, dass du anrufst ...

**37 Aufgabe 2 – Wie spät ist es? Die Uhrzeit**

- 1  
Es ist 6 Uhr.  
6 Uhr.
- 2  
7 Uhr 15.  
Viertel nach 7.
- 3  
13 Uhr 20.  
20 nach 1.
- 4  
Es ist 8 Uhr 30.  
Halb 9.
- 5  
5 Uhr 45.  
Viertel vor 6.
- 6  
17 Uhr 50.  
Es ist 10 vor 6.

**38 Aufgabe 4 – Pia ruft Nadja an.**

- Nadja Schmidt?
- Hi Nadja, ich bin's, Pia. Was machst du heute?
- Ach, heute ist ein Horrortag! Am Mittag koche ich eine Suppe, dann mache ich meine Hausaufgaben. Danach übe ich Klavier und um Viertel nach drei hole ich Jannik ab. Er ist im Kindergarten. Danach kaufe ich im Supermarkt ein.
- Oh je, du Arme ...
- Warte. Am Abend rufe ich Oma an. Sie hat Geburtstag. Und um halb sieben lerne ich mit Papa Englisch.
- Also, dann sehen wir uns wieder in der Schule. Tschüs, Nadja.
- Ja, leider. Tschüs.

**39 Aufgabe 9 – Wo ist der Akzent?**

- 1  
einkaufen  
Ich kaufe ein.
- 2  
aufstehen  
Paul steht spät auf.
- 3  
anrufen  
Pia ruft Nadja an.
- 4  
abholen  
Ich hole meine Freundin ab.

## Kapitel 6 – Mein Lieblingsfach ist ...

- 40 Aufgabe 1 – Der Wochentage-Rap – ein Lied**  
 Am Montag habe ich frei! Genau bis um halb drei!  
 Dann muss ich spazieren gehen, Pia möchte Paul sehen...  
 Am Dienstag habe ich frei. Genau bis um halb drei!  
 Dann muss ich spazieren gehen, Pia möchte Paul sehen...  
 Am Mittwoch habe ich frei! Leider nur bis zwei.  
 Pia hat heut' früher aus – und ich muss raus!  
 Am Donnerstag habe ich frei! Wieder bis um zwei.  
 Pia hat heut' früher aus – und ich muss heut' schon wieder raus!  
 Am Freitag habe ich frei! Pia kommt um eins nach Haus  
 und meine Freizeit ist dann aus...  
 Am Samstag habe ich frei! Den ganzen Tag nur frei!  
 Pia, die macht heute Sport – doch ich bin nicht dabei !  
 Am Sonntag habe ich frei! Den ganzen Tag nur frei!  
 Nadja kommt, holt Pia ab – doch ich bin nicht dabei!
- 41 Aufgabe 3 – Der Stundenplan von Klasse 7b**
- Ich habe am Freitag Informatik. Und du?
  - Informatik? Am Montag.
  - Hast du Musik oder Kunst?
  - Ich habe Kunst.
  - Wann?
  - Am Dienstag.
  - Wann hast du Biologie?
  - Am Montag und am Freitag.
  - Und wann hast du Englisch?
  - Uff! Am Montag, am Dienstag und am Donnerstag.
  - Hast du auch Informatik?
  - Ja, am Freitag.
- 42 Aufgabe 5 – Mathe ist doof!**
- Mathe ist doof!
  - Nein, Mathe ist super! Latein ist langweilig!
  - Quatsch, Latein ist nicht langweilig! Latein ist wichtig!
  - Und Informatik?
  - Informatik ist interessant, aber schwer.
  - Und Kunst?
  - Kunst ist schön!

**43 Aufgabe 11 – Lange und kurze Vokale**

treffen – lesen  
trifft – liest  
sehen – essen  
sieht – isst  
haben – hat – Fahrrad  
Sonntag – Montag – Donnerstag  
Kunst – wie viel Uhr  
frühstücken

## Kapitel 7 – Kommst du mit?

### 44 Aufgabe 1 – Wer macht was?

1

- Hallo?
- Hallo, Pia. Paul hier. Äh .. willst du ... äh ... Also, ich will ins Kino gehen. Kommst du mit?
- Nee, Paul. Ich habe keine Zeit. Ich muss mit Plato spazieren gehen.
- Schade. Tschüs, Pia.
- Tschüs.

2

- Weißt du, Astrid, ich finde München sooo schön! Und die Alpen! Ich will so gern in den Alpen wandern.
- Du willst in den Alpen wandern? Das ist doch langweilig! Und was sagt deine Tochter dazu?

3

- Mama, ich will auch fernsehen!
- Jannik, du musst schlafen.
- Ich will aber fernsehen!!!
- Nein, Schluss jetzt. Ab ins Bett mit dir!

4

- Ja, hallo?
- Hallo Opa, hier ist Paul.
- Hallo Paul, wie schön!
- Du Opa, ich will ins Kino gehen. Kommst du mit?
- Ins Kino? Hm, nein. Ich muss das Auto waschen.
- Och, schade.
- Frag doch Pia. Du findest Pia doch sehr nett, oder?
- Opa! Mensch ...

5

- Hallo?
- Hi Nadja. Meine Band und ich üben heute Abend. Willst du kommen und zuhören?
- Hallo Robbie. Hmm. Danke, aber ich muss ins Schwimmbad gehen. Ich muss trainieren.
- Na ja, macht nix. Wir sehen uns, ja?

6

- Ja?
- Ich bin's, Robbie. Kommst du Fußball spielen, Kolja?
- Blöd. Ich habe keine Zeit. Ich muss Hausaufgaben machen. Frau Müller gibt immer so viele Hausaufgaben in Deutsch ...

45 **Aufgabe 5 – Kommst du mit?**

A

- Kommst du heute Abend mit ins Konzert?
- Wer spielt?
- Robbie und seine Band.
- Toll, wann fängt das Konzert an?
- Um 20 Uhr.
- Super. Ich komme mit.

B

- Kommst du heute Abend mit ins Konzert?
- Wer spielt?
- Robbie und seine Band.
- Nein, ich habe keine Lust.
- Warum kommst du denn nicht?
- Die Musik ist langweilig.

46 **Aufgabe 12 – Beeil dich!**

Hallo Paul, hier ist Mama! Ich komme heute erst um drei. Mach das Essen warm! Es steht im Kühlschrank! Und räum dein Zimmer auf! Tschüs.

Hallo Paul, hier ist Pia. Ich gehe mit Plato im Park spazieren. Komm sofort! Und beeil dich!

Hallo Paul. Hier ist noch mal Mama. Ich habe was vergessen. Kauf ein, hörst du? Der Zettel liegt auf dem Tisch. Tschüs!

Robbie hier. Alter, wo bist du? Geh ans Telefon!! Hallo? Wir warten, Mann! Fahr endlich los!

Hallo Paul, Mama hier. Ich komme leider erst um sechs Uhr nach Hause. Ruf Opa an! Er will am Samstag mit dir das Auto waschen.

Hi, hier ist Kolja. Ich will heute Abend nicht allein trainieren. Komm mit – bitte!! Das Training fängt um halb sieben an.

## 47 Aufgabe 13 – Ruf mich an, komm mit, ...

1

A Bitte mach die Hausaufgaben.

B Mach die Hausaufgaben.

2

A Kauf ein.

B Kauf bitte ein.

3

A Komm mit.

B Komm mit, bitte.

4

A Steh endlich auf!!

B Steh endlich auf, bitte!

5

A Ruf sofort Opa an.

B Bitte ruf sofort Opa an.

## Kapitel 8 – Ich spreche Deutsch

48	<p><b>Aufgabe 1 – In Deutschland spricht man Deutsch.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Merhaba! Nasil sin?</li> <li>● Привет (privjet)! Как дела? (kak djela?)</li> <li>□ Hello! How are you?</li> <li>■ Hallo, wie geht's?</li> <li>▶ Konnichiwa. O-genki desu ka?</li> </ul>
49	<p><b>Aufgabe 4 – Mit Punkten oder ohne?</b></p> <p><b>a – ü oder u?</b></p> <p>Türkei Schule üben Musik Fußball Grüße</p>
50	<p><b>b – ö oder o?</b></p> <p>Französisch Polnisch Österreich toll wohnen hören</p>
51	<p><b>Aufgabe 5 – Wie kommst du in die Schule?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Wir wohnen weit weg von Vancouver. Es gibt keinen Bus, deshalb fahre ich mit dem Auto in die Schule. Natürlich fährt meine Mutter oder mein Vater.</li> <li>● Moskau ist ziemlich groß und meine Schule ist weit weg. Deshalb fahre ich mit der U-Bahn. Das dauert ungefähr eine Stunde hin und zurück. Das ist ganz schön lang!</li> <li>□ Ich fahre jeden Tag mit dem Fahrrad in die Schule. Viele Freunde aus meiner Klasse fahren auch mit dem Fahrrad, deshalb fahre ich nie alleine.</li> <li>■ Ich wohne in Tokio, in Japan. Ich fahre mit dem Zug in die Schule. Ich bin erst 12, aber ich fahre schon lange alleine mit dem Zug, das ist kein Problem.</li> <li>▶ Ich wohne in Söke, das ist in der Türkei. Söke ist nicht sehr groß und meine Schule ist nicht weit weg. Ich kann zu Fuß gehen. Meine Freundinnen und ich, wir gehen zusammen, das macht Spaß!</li> </ul>

## Kapitel 9 – Meine Freunde und ich

### 52 Aufgabe 1 – Mädchen!

- Hör mal! Der neue Song von unserer Schulband!
- Wie findest du die Schulband?
- Ich finde die Musik super! Kennst du den Sänger?
- Robbie? Klar.
- Ach, Robbie ist so süß! Wie findest du das Lied?
- Na ja, bisschen langweilig.
- Oh, eine SMS von Robbie! Ich muss weg. Tut mir leid!
- Macht nichts.

### 53 Aufgabe 5 – Das Lied von Robbie

Siehst du die Frau dort im Fenster?  
Siehst du den Baum dort im Hof?  
Siehst du die Leute dort im Park?  
Du bist nicht allein – niemand ist allein.

Siehst du den Hund dort im Hof?  
Siehst du die Blume dort im Park?  
Siehst du den Mann dort im Fenster?  
Du bist nicht allein – niemand ist allein.

Siehst du das Baby dort im Hof?  
Siehst du die Katze dort im Fenster?  
Siehst du den Opa dort im Park?  
Du bist nicht allein – niemand ist allein.

### 54 Aufgabe 8 – Satzakzent

**a**

1. Die Oma sucht die Brille.
2. Die Mutter kauft das Heft.
3. Plato sieht den Knochen.

### 55 **b**

1. die Brille. – sucht die Brille. – Die Oma sucht die Brille.
2. das Heft. – kauft das Heft. – Die Mutter kauft das Heft.
3. den Knochen. – sieht den Knochen. – Plato sieht den Knochen.

## Kapitel 10 – Meine Familie und ich

### 56 Aufgabe 1 – Mein Geburtstag

1

- Hey Sophie, alles Gute zum Geburtstag!
- Danke.
- Ja, hallo! Herzlichen Glückwunsch! Wie geht's dir denn?
- Ah, das Geburtstagskind ist da! Glückwunsch!
- Ich danke euch. ... Ähm ... Ich mache heute Nachmittag eine kleine Party.

Kommt ihr?

- Ja klar.

2

- Hm, der Salat ist so lecker!
- Komm tanzen!

3

- eins – zwei – drei
- Zum Geburtstag viel Glück, zum Geburtstag viel Glück, zum Geburtstag, liebe Sophie, zum Geburtstag viel Glück!
- Oh, Danke!!!

4

- Na los, Sophie, wir haben Hunger!
- Hmm, der Kuchen sieht so lecker aus!
- Magst du noch Kaffee?

### 57 Aufgabe 3 – -er am Wortende

a

Sommer – September – Dezember

### 58 b

Winter – Oktober – aber – Lehrer – Zimmer – Schüler

### 59 Aufgabe 4 – Zum Geburtstag gratulieren

Zum Geburtstag viel Glück, zum Geburtstag viel Glück, zum Geburtstag, liebe Sophie, zum Geburtstag viel Glück!

Viel Glück und viel Segen, auf all deinen Wegen, Gesundheit und Frohsinn sei auch mit dabei.

- 60 **Aufgabe 5 – Überraschung! Ein Geschenk für Kolja**
- Kolja hat Geburtstag. Habt ihr ein Geschenk?
  - Nee, was können wir Kolja schenken?
  - Keine Ahnung!
  - Er will einen Computer.
  - Na toll. Wir kaufen einen Computer, oder wie?
  - Quatsch. Aber wir können ein Computerspiel kaufen.
  - Oder eine CD!
  - Oh nee, keine CDs, das ist langweilig.
  - Er hat bestimmt auch schon Spiele.
  - Okay, okay. Und Sport? Spielt er nicht Fußball?
  - Ja, genau. Wir schenken Karten für ein Fußballspiel.
  - Das ist gut. Aber ich habe noch eine Idee.
  - Ja, und?
  - Wir machen zusammen eine Party für Kolja.
  - Cool!

- 61 **Aufgabe 7 – Meine Familie**
- Geburtstag ist echt toll,  
da ist die Bude voll.
- Mein Onkel Fritz, Grit, meine Tante  
und andere Verwandte,  
feiern das ganze Jahr,  
das ist echt wahr!
- Im Januar hat Onkel Fritz,  
im Februar – das ist kein Witz –  
hat meine Mutter Anna.
- Im April, da hat mein Hund, der Bill.
- Im Juli wünscht sich meine Katze  
'nen frischen Fisch auf ihre Tatze.
- Im Mai feiert mein Bruder Kai.
- Meine Schwester Nele hat im März.  
Sie kriegt ein Pferd, das ist kein Scherz.
- Im Herbst hat dann der Opa Günther,  
danach mein Vater Bernd im Winter.
- Und ich, ich mache, was ich will,  
und feier im April!

## Kapitel 11 – In der Stadt

### 62 Aufgabe 1 – Beim Einkaufen

1

- Zwei Hamburger, eine Cola und einen Salat, bitte.
- Das macht 7 Euro und 90 Cent.
- Hier, bitte.
- Danke.

2

- Entschuldigung. Können Sie mir helfen?
- Ja, gern.
- Ich suche die DVD "Fluch der Karibik".
- Moment ...

3

Wir brauchen noch einen Liter Milch, ein Stück Butter, Käse und 6 Eier.

4

- Zwei Stück Apfelkuchen und zwei Tassen Kaffee, bitte.
- Gerne. Kommt sofort. Und für Sie?
- Ein Brot und 4 Brötchen, bitte.

5

Entschuldigung. Wie viel kostet das Wörterbuch?

6

Ein Kilo Bananen und drei Kilo Kartoffeln, bitte.

### 63 Aufgabe 2 – 30 Euro Taschengeld

1

- Greifen Sie zu. Harry Potter-DVD heute für nur 14,99 Euro.
- Das ist ja billig.

2

- Das Spiel kostet 19,95 €.
- Schade, das ist zu teuer.

3

- Wie teuer ist denn das Buch „Tintenblut“?
- 8 Euro fünfzig.
- Super, das nehme ich

4

Wow, siehst du das Flugzeug? Das kostet nur 16,80 € ...

5

- Hast du schon die neue CD von Tokio-Hotel?
- Ja, die ist wirklich billig. Sie kostet nur 12,45 €.

6

- Schade. Das T-Shirt ist mir zu teuer. 29,99 Euro. Das kann ich mir nicht leisten.
- Vielleicht bekommst du es ja zum Geburtstag.

## Transcripts - Classwork A1

### 64 Aufgabe 3 – Wie viel kostet ...?

- Entschuldigung. Können Sie mir helfen?
- Ja, gern.
- Ich suche die DVD „Fluch der Karibik“.
- Moment. Hier ist sie.
- Danke schön. Wie viel kostet sie?
- 13 Euro und 80 Cent.
- Gut, ich nehme sie. Wo kann ich bezahlen?
- Die Kasse ist dort.
- Vielen Dank. Auf Wiedersehen.
- Auf Wiedersehen.

### 65 Aufgabe 6 – Pia und Paul kochen

- Gute Idee mit den Pfannkuchen, was?! Ich lieeeeebe Pfannkuchen.
- Hmm. So. Wir haben schon Milch und Mehl. ... Was brauchen wir noch?
- Sechs Eier und Salz.
- Ist das alles?
- Nein.
- Und, was brauchen wir noch?
- Rate mal!
- Paul!!!!
- Na gut. Ein Tipp: Es ist so wie du?
- Sauer??? Wir brauchen Zitronen???
- Ähm ... Nee. Wir brauchen noch Zucker.

### 66 Aufgabe 8 – p – b, t – d, k – g

1. Plato mag Pommes aus der Pizzeria.
2. Das Buch und die Butter sind billig.
3. Die tollen Tomaten sind teuer.
4. Danke für die DVD.
5. Können Katzen Käse kaufen?
6. Ich esse gern gesundes Gemüse.

## Kapitel 12 – Unser Schulfest

### 67 Aufgabe 1 – Das Programm

- Also, passt mal auf! Pia, Nadja und ich, wir sind die Gruppe 1 „Plakat und Dekoration“. Wir dekorieren die Turnhalle und malen Plakate. Wie ist das Programm?
- Ich mache Pizza!
- Um 19 Uhr spielt Robbie!
- ... und um fünf Uhr zaubert Anton!
- Ruhe! Seid mal leise! Ich verstehe kein Wort! Wann beginnt das Schulfest?
- Am Nachmittag um 4 gibt es Essen und Trinken auf dem Schulhof ...
- ▶ Moment! Ich schreibe mit: 16 Uhr, auf dem Schulhof ...
- Es gibt Pizza, Saft und Cola! Die Pizza macht unsere Gruppe. Gruppe 2! Und wir kaufen Saft und Cola.
- ▶ Und dann?
- Um 5 zaubert Anton.
- ▶ Wo?
- In der Cafeteria!
- Quatsch! Anton ist in Raum 12! In der Cafeteria gibt es Videoclips.
- ▶ Wann?
- Um sechs.
- ▶ Nicht so schnell! 17 Uhr, Anton zaubert in Raum 12. 18 Uhr Videoclips in der Cafeteria.
- Und um 19 Uhr spielen Robbie und seine Band in der Turnhalle!
- ▶ O.k. Und dann?
- Und um acht beginnt die Disco. Gruppe 3 organisiert die Musik!

### 68 Aufgabe 6 – Das Kleid steht dir!

- Hallo Nora! Bist du fertig?
- Gleich! Was ziehe ich bloß an?
- Beeil dich. Es ist schon drei! Das Schulfest beginnt in einer Stunde ...
- Wie gefällt dir das Kleid?
- Nicht so gut. Zieh lieber eine Hose an.
- Welche Farbe? Rot oder gelb?
- Ich finde, rot steht dir.
- Und welcher Pullover passt dazu?
- Hm. Grau, blau, weiß...? Weiß passt! Du bist fertig! Kann ich mal das Kleid probieren?
- Welches Kleid? Ich habe viele Kleider: Schwarz, grün ...
- Schwarz! Und, wie steht mir das Kleid?
- Das Kleid steht dir! Bitte beeil dich ...
- Hast du auch eine Jacke?
- Du brauchst keine Jacke, es ist warm!
- O. k. Komm, wir gehen!

69 **Aufgabe 7 – eu – au**

neu – heute – Freund – Freundin – Europa – Flugzeug – deutsch – euch

Meine neue Freundin fliegt heute mit dem Flugzeug nach Europa.

Aufgabe – aus – Auto – blau – Haus – laufen

Die Schule ist aus, ich laufe nach Hause und mache meine Hausaufgaben.

## Kapitel 13 – Endlich Ferien!

## 70 Aufgabe 1 – Urlaubsfotos

- Ich fahre zu meiner Oma. Die wohnt auf dem Land in einem kleinen Dorf. Meine Oma hat einen Bauernhof mit vielen Tieren. Ich muss bestimmt wieder im Stall helfen ...
- In den Ferien machen wir eine Reise nach Italien. Zuerst fahren wir eine Woche nach Rom. Wir sehen uns die Stadt an und auf jeden Fall das Kolosseum! Ich freue mich sehr auf die Ferien ...
- Ich fahre in den Ferien immer in die Berge. Dieses Jahr fahre ich in die Schweiz, nach Murten. Dort gibt es viele Wälder und einen kleinen See. Ich wandere gern. Und auf das Käsefondue freue ich mich auch ...
- Wir fahren fast jedes Jahr an den Bodensee, auf einen Campingplatz. Dort treffe ich viele Freunde. Wir spielen Fußball, schwimmen und machen Partys. Ich habe mein eigenes Zelt und ich grille auch gern.
- ▶ Mit meinen Eltern fahre ich ans Meer, an die Nordsee. Genau gesagt nach Sylt, das ist eine Insel. Den ganzen Tag schwimmen, in der Sonne liegen, Musik hören, schlafen ... Endlich Ferien!

## 71 Aufgabe 4 – Ein Ferientag zu Hause

1

- Britta Meier.
- Hallo Britta, hier ist Sven. Was machst du gerade?
- Nichts, ich lese. Und was machst du?
- Ich bin im Park, Fußball spielen. Hast du Lust auf ein Eis?
- Eis? Klingt gut. Wo?
- Im Venezia.
- Venezia? Wo ist das denn?
- Ähm, ich hol dich ab, o. k.? Wo wohnst du eigentlich?
- In der Poststraße 11. Das ist ganz einfach! Du fährst zum Krankenhaus. Dann fährst du rechts und dann immer geradeaus. Du siehst dann links die Post und rechts ist unser Haus.
- Danke! Bis gleich!

2

- Das ist die Mailbox von Britta Meier. Bitte hinterlasst eine Nachricht!
- Hallo Britta, hier ist Anja. Wo bist du? Heute ist doch die Gartenparty bei meiner Oma. Schon vergessen? Wir warten hier auf dich. Also ich beschreibe dir den Weg: Du fährst zum Bahnhof, dann fährst du rechts und geradeaus zum Wald, da ist die Mühlestraße. Gleich rechts wohnt meine Oma, in der Mühlestraße 9. Olli ist auch da! Tschüüüüs!

72 **Aufgabe 7 – s – ss – ß – sch**

es – heiß – ist – Kolosseum

Es ist heiß im Kolosseum.

sehr – Suppe – Susi – super

Susi mag sehr gern Suppe. Suppe ist super!

Schuhe – Schule – Schwester

Nach der Schule kauft meine Schwester Schuhe.

## Kapitel 14 – Gute Besserung!

- |           |  |
|-----------|--|
| <b>73</b> | <p><b>Aufgabe 1 – Beim Arzt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Na, was fehlt dir denn?</li> <li>● Mein Hals tut weh.</li> <li>○ Sag mal ‚A‘!</li> <li>● AAAAAA!</li> <li>○ Tut der Kopf auch weh?</li> <li>● Ja! Und meine Ohren tun auch weh!</li> <li>○ Aha.</li> <li>● Und ich habe Bauchschmerzen.</li> <li>○ Hast du die Schmerzen schon lange?</li> <li>● Ja. Muss ich ins Krankenhaus?</li> <li>○ Nein. Du musst nicht einmal in die Apotheke ...</li> <li>● Aber meine Arme tun auch weh.</li> <li>○ Deine Arme?</li> <li>● Ja. Und meine Beine tun auch weh.</li> <li>○ Wie bitte?</li> <li>● Mir tut einfach alles weh: Meine Füße, meine Hände, meine Finger, meine Zähne ... Was fehlt mir, Herr Doktor?</li> <li>○ Nichts. Du brauchst nur Ferien.</li> </ul> |
| <b>74</b> | <p><b>Aufgabe 2 – Schwierige Wörter aussprechen</b></p> <p>Bauchschmerzen – die Bauchschmerzen – Hast du schon lange Bauchschmerzen?</p> <p>Frühstücksbrötchen – das Frühstücksbrötchen – Magst du Wurst auf dein Frühstücksbrötchen?</p> <p>Deutscharbeit – die Deutscharbeit – Wann schreiben wir die Deutscharbeit?</p> <p>Entschuldigung – die Entschuldigung – Du brauchst eine Entschuldigung.</p> <p>Kugelschreiber – der Kugelschreiber – Wo ist mein Kugelschreiber?</p> <p>Liebblingslehrer – der Lieblingslehrer – Wie heißt dein Lieblingslehrer?</p>  |
| <b>75</b> | <p><b>Aufgabe 3 – Aua! Mir tut ... weh!</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Helga Müller.</li> <li>● Hallo Helga! Hier ist Astrid. Geht es dir gut?</li> <li>○ Nein, mir geht es nicht so gut.</li> <li>● Was hast du denn?</li> <li>○ Mir tun die Füße weh. Und die Beine...</li> <li>● Was ist los?</li> <li>○ Ich war zwei Tage in den Bergen. Ich bin dauernd gewandert, bergauf, bergab...</li> <li>● Hoffentlich geht es dir bald besser. Gute Besserung!</li> </ul>  |

- 76 Aufgabe 4 – Das Mathe-Fieber, Teil 1 „Die Klassenarbeit“**
- Komm, wir müssen rein.
  - Moment, ich rufe schnell Alex an.
  - Hi, hier ist Alex.
  - Hallo Alex! Alex? Alex, wo bist du? Ich versteh dich nicht! Ich verstehe ihn nicht!
  - Moment. Hallo Nora. Ähm, ich bin zu Hause ... Ich bin krank...
  - Was hast du denn?
  - Mein Kopf tut weh und ich habe Halsschmerzen. Besucht ihr mich?
  - Klar! Wir besuchen dich. Heute Nachmittag?
  - Super! Ruf mich bitte vorher an, dann koche ich Tee für euch. Ähm, wie war die Klassenarbeit?
  - Das erzählen wir heute Nachmittag... Tschüüüs!
  - Und? Was ist los?
  - Alex ist krank. Wir besuchen ihn und er kocht Tee für uns.
  - Prima. Und wir haben ja eine tolle Überraschung für ihn.
- 
- 77 Aufgabe 6 – Du bist zu dick!**
- Beeil dich!
  - Komm endlich!
  - Er ist einfach zu dick!
  - Ja, er isst zu viel Schokolade.
  - Hm, und ihm schmeckt nur ungesundes Essen.
  - Du hast recht, er muss gesund essen!
  - Wen meinst du? Paul?
  - Quatsch, Plato natürlich!

## Kapitel 15 – Mein Zimmer

### 78 Aufgabe 1 – Bens Zimmer

- Und das ist das Zimmer von Ben. Hier ... Au ...
- Alles OK?
- Autsch ... ach, ja geht schon. Hier ist es nie aufgeräumt ...
- Wow. Hier ist aber jemand Fußballfan, was?!
- Oh ja.
- So viele Poster ... Nicht schlecht. Das ist wie bei meiner Tochter. Sie liebt Tennis. Da sind überall Tennisbälle und sie hat einen Tennisschläger an der Wand.
- Ja, ja diese Kinder. Komm ich zeige dir das Wohnzimmer ...

### 79 Aufgabe 6 – Die Fahrt zu Paul

- 1
- Endlich! Da bist du ja, Pia.
  - Tut mir leid. Plato ...
  - Egal. Wir müssen jetzt los. Hier die Fahrkarten. Und los!
- 2
- Wo fährt die S-Bahn?
  - Am Gleis 2.
  - Mist! Zu spät. Die S-Bahn ist weg. Die nächste kommt erst in einer halben Stunde ...
  - Oh das tut mir so leid. Der arme Paul. Ja, Plato. Alles wegen dir. Er hatte wieder Zahnschmerzen und wir waren beim Arzt. Und Paul muss jetzt warten.
  - Ja, ja. Jetzt müssen wir alle warten.
- 3
- Na endlich. Los steigen wir ein.
  - Armer Paul.
  - Hier ist Großdorf. Wir müssen aussteigen. Los alle raus!
- 4
- Paul! Paul! Wir kommen.

### 80 Aufgabe 7 – Mit oder ohne h?

- 1 Haus
- 2 ihr
- 3 alt
- 4 heiß
- 5 und
- 6 Hanna

## Kapitel 16 – Finale

### 81 Aufgabe 2 – Feste und Feiern in Deutschland, Österreich und der Schweiz

1

- Hast du schon was?
- Ja ...
- Was denn?
- Drei Eier und einen Schokohasen. Und du?
- Noch nichts ... aber ... da!
- Was ist da?
- So viele Eier. Super. Und zwei Schokohasen! Papa, guck mal!
- Oh ja, toll. Das ist vom Osterhasen!
- Osterhasen gibt's doch gar nicht.
- Doch, doch. Frohe Ostern!

2

- Kling Glöckchen Klingelingeling, kling Glöckchen kling.
- Frohes Fest, meine Lieben.
- Fröhliche Weihnachten!
- Ah, ein Computerspiel. Super! Danke, danke, danke!!!
- Ist das Kleid schön! Das war eine super Idee.
- Ui, Karten für das Madonna-Konzert – klasse!!!

3

- zehn ... neun ... acht ... sieben ... sechs ... fünf ... vier ... drei ... zwei ... eins ... Prost Neujahr!
- Kommt, wir gehen auf den Balkon.
- Alles Gute zum Neuen Jahr.
- Das wünsche ich dir auch!

## Training D

### 82 Aufgabe 1 – Prüfungsteil Hören: Nachrichten

Hallo, hier ist Laura. Wollen wir später ins Kino? Ich war gerade einkaufen und jetzt muss ich zuerst Hausaufgaben machen. Aber danach habe ich Zeit. Ruf mich mal an. Tschüs.